

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Erlebnisreiche Wochen liegen hinter uns und es gibt sehr vieles zu berichten. Aber der Reihe nach: In unserem letzten Brief endete ich mit den vielen Gedanken zu den vor uns liegenden Sommerferien. Die Zeugnisse unserer Jungs sind insgesamt sehr gut ausgefallen, nur für einen Jungen reichte es nicht für den Schulabschluss. Mit dem Zeugnisausgabetag am 19. Juli begann für uns alle – egal ob Bewohner oder Mitarbeiter/in eine spannende Zeit.

Für drei Tage in Berlin stand als erstes auf unserem Programm. Erstmals mit einem neuen Reiseunternehmen aus Delbrück starteten wir in die Sommerferien. Unserer Erfahrungen mit Höber-Reisen übertrafen unsere Erwartungen. Der Busfahrer Heinz nahm unsere Bewohner sehr ernst und begegnete ihnen mit großem Respekt. Zwanzig zufriedene Jugendliche und junge Erwachsene – denn alle Bewohner waren bei unserer Hauptstadtreise dabei und zwei sehr zufriedene Betreuer – nämlich unser Marco Wischermann und ich. Uns erwartete ein hervorragendes Hotel in Berlin, sehr zentral gelegen am Alexanderplatz. Marco und ich hatten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – von der Besichtigung des Bundestages bis zum Laudesgebet in einem Berliner Kloster reichte das Angebot. Mein langjähriger Freund Rainer Schulz aus Berlin fungierte wieder als redseliger Stadtführer und Berlinkenner. Danke auch an dieser Stelle für seinen Einsatz!

Ohne einen einzigen Grund zum Ärgern traten wir am Sonntag, 21. Juli, die Heimreise an. Ein großes Kompliment an unsere Jungs!

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm stellten wir mit und für unsere Bewohner zusammen. Es begann mit einer Tagesradtour an der Ems entlang uns endete mit einer Kanufahrt auf der Lippe.

Ein Highlight erwartete uns ab dem 22. Juli:

Mit zwei Spitzenköchen, einer Spitzenservierkraft und 10 Auszubildenden einer Maßnahme der Sprachwerkstatt wurden wir drei Wochen lang unbeschreiblich verwöhnt. Jeden Tag neu staunten unsere Jungs und auch wir Mitarbeiter/innen über das tolle „Menue des Tages“, über den mehrsternigen Service am Tisch und die wunderbare Atmosphäre beim Mittagessen. Diese Zeit wird uns

unvergesslich bleiben, wir haben so viel gelernt über Benimmregeln am Tisch, über Lebensmittel und über die unterschiedlichen Berufsgruppen. Dank an die beiden Köche Herr Büker und Herr Ciazynski, Dank an Herrn Schmidt als Serviceleiter und natürlich an die zehn Damen und Herren der Ausbildungsgruppe. Danke an Herrn Tietz, dem Leiter der Sprachwerkstatt und an Frau Will-Bolzau, die die Maßnahme sozialpädagogisch betreut! Einhelliges Fazit: Einer Wiederholung steht nichts im Wege!

Vom 27. Juli bis zum 04. August feierte Paderborn sein Liborifest. Auch hier waren wir präsent und erfreuten uns über das besondere Flair in Paderborns Innenstadt.

Am 05. August durften wir unseren Missionar auf Zeit Herrn Antonius Barudu aus Indonesien in unserem Haus begrüßen. Für ein Jahr lang wird er bei uns Erfahrungen sammeln, deutsch lernen, unsere Kultur kennenlernen, Freunde gewinnen etc. Antonius strahlt sehr viel Lebensfreude und eine große Motivation für seinen Einsatz aus. Wir wünschen Antonius eine gute und erlebnisreiche Zeit in Deutschland und Sie werden bestimmt im Laufe des Jahres noch von ihm hören. Wir sind stolz, dass wir zu einer der ersten Einrichtungen gehören, die einen „MAZ-ler“ aufnimmt. Alles Gute und Gottes Segen für Antonius.

Vom 17. Bis zum 24. August standen unsere beiden Ferienfreizeiten im Terminkalender. Mit 12 Jungs hieß das Ziel Schloss Dankern und für 12 weitere Jungs starteten wir nach Dänemark. In beiden Freizeiten zeigten sich unsere Jungs von der besten Seite. Die vier begleitenden Betreuer freuten sich über erholsame Tage. Bis auf einen Fahrradsturz von Rohullah gab es keine nennenswerten Probleme. Alle Urlauber kehrten erholt und entspannt und vor allen Dingen gut gelaunt ins Vincenz-Haus zurück.

Zwei neue Bewohner dürfen wir auf das Herzlichste im Vincenz-Haus begrüßen. Robin und Adlan sind gut bei uns angekommen und genießen noch die letzten Tage der Sommerferien. Freie Plätze entstanden durch den Auszug von Patrick und Florian, die nun in ein eigenständiges und selbstverantwortendes Leben starten.

Die Ferien in NRW enden am 03. September und so heißt es am 04. September mit Elan in das neue Schuljahr 2013/2014 zu starten.

Unsere Überlegungen und Planungen hierfür laufen schon seit einem Vierteljahr und so freuen wir uns über Mithilfe im Rahmen der Lernzeit von Frau Christine Spilla. Die schulische Begleitung und Unterstützung liegt uns ganz besonders am Herzen. Die Weichen dafür sind gestellt.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei denen von Ihnen bedanken, die unsere Freizeiten finanziell und ideell unterstützen. Durch diese Hilfe wurden die Freizeiten erst möglich und zum Erfolg.

Hoffentlich haben Sie sich auch so gut wie wir in den Sommermonaten erholt und sich an den vielen Sonnentagen erfreut. So langsam sind die ersten Anzeichen des Herbstes zu spüren und zu erkennen. Und so schauen wir optimistisch nach vorne. Im nächsten Brief werde ich Ihnen ausführlich über unser Partizipations- und Beschwerdekonzert unserer Häuser berichten.

Bis dahin alles Gute,
nochmals Danke
und wir freuen uns auf die weitere Weggefährtenschaft mit Ihnen.
Im Namen aller Jungs
Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

Ihr

Johannes Kurte
Geschäftsführer & Heimleiter